

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 25. März 2020

Vermeidung von Plastikabfällen

Bereits mit dem Antrag 008/17 hat die Stadtverordnetenversammlung das Ziel beschlossen, bei Großveranstaltungen Lösungen zu finden, um Abfälle zu reduzieren. Insbesondere sollte auf Mehrwegsysteme zurückgegriffen werden und ein Konzept „für abfallarme Veranstaltungen“ entwickelt werden. Hierzu stellt die Fraktion DIE LINKE folgende Fragen:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung den Erfolg der bisherigen Maßnahmen zur Nutzung von Mehrwegsystemen – insbesondere beim vergangenen Weihnachtsmarkt 2019?
2. Wie sollen diese Maßnahmen verstetigt werden? Für welche Veranstaltungsformate hält die Stadtverwaltung diese Form der Abfallvermeidung für anwendbar?
3. Arbeitet die Stadtverwaltung weiterhin an dem geforderten Konzept zur Abfallvermeidung und welchen Zeitplan verfolgt sie dabei?
4. Welche weiteren Maßnahmen hat die Stadtverwaltung zur Reduzierung von Abfällen – insbesondere von Plastikabfällen – in Betracht gezogen? Kann die Stadt Cottbus/Chóśebuz die Einführung von Mehrweggetränkebechern in Einzelhandel und Gastronomie fördern? Wie beurteilt die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang die Idee einer sogenannten „Plastiksteuer“ (beispielsweise als Abgabe auf Einwegverpackungen)?

Eberhard Richter
Fraktionsvorsitzender